

Dringlichkeitsantrag: Solidarität mit den protestierenden Frauen* im Iran.



48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: Ali Khademolhosseini (KV Erlangen-Stadt)

Änderungsantrag zu FS-20

Von Zeile 2 bis 3 einfügen:

protestierenden Frauen* im Iran und rufen öffentlich dazu auf, sie in ihrem Kampf für Selbstbestimmung, Gleichberechtigung, Demokratie und gegen Zwangskleidung zu unterstützen.

Es waren mutige Frauen und Kurd*innen, die diese Proteste angestoßen haben. Doch längst haben sich viele weitere gesellschaftliche Gruppen landesweit angeschlossen, darunter viele Schüler*innen und Studierende. Es geht den Protestierenden schon lange nicht mehr bloß um den Kopftuchzwang. Es geht um den totalitären Staat als solchen, die systematische Diskriminierung ethnischer und weiterer Minderheiten, wirtschaftliche Verarmung breiter Gesellschaftsschichten und staatlich geförderte Umweltzerstörung. Das Regime der Islamischen Republik versucht die Proteste mit aller Gewalt zu unterdrücken und schreckt dabei auch vor der Ermordung von Kindern und Jugendlichen nicht zurück.

Namen wie Nika Shakarami, Hadis Najafi, Sarina Esmailzadeh und viele weitere sind zu traurigen Symbolen des Widerstands einer ganzen Generation geworden. Die Protestierenden wollen keine Reform des bestehenden Systems. Sie rufen auf den Straßen „Tod dem Diktator“ und „Nieder mit der Islamischen Republik“. Deutlicher kann es nicht sein: Sie wollen den Sturz des Regimes. Wir begrüßen es daher sehr, dass die Bundesregierung sich bereits zur Situation der Protestierenden im Iran geäußert hat. Doch dabei darf es nicht bleiben.

Begründung

Bei den Protesten im Iran ist seit der Einreichung des Dringlichkeitsantrags viel geschehen. Der Änderungsantrag soll diese Entwicklungen abbilden.

weitere Antragsteller*innen

Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Ario Ebrahimipour Mirzaie (KV Berlin-Mitte); Achim Jooß (KV Ortenau); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Emma Kohler (KV Traunstein); Lela Sisauri (KV Berlin-Mitte); Ssaman Mardi (KV Regensburg-Stadt); Sven Drebes (KV Berlin-Mitte); Emma Lou Unser (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Tilo Siewer (KV Berlin-Mitte); Jian Omar (KV Berlin-Mitte); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Tobias Schlechter (KV Mainz); Maha Abdulkarim (KV Berlin-Mitte); Philipp Lang (KV Stuttgart); Judith Bonifer (KV Berlin-Lichtenberg); Maximilian-Lukas Linke (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Henrik Rubner (KV Berlin-Mitte); Lukas Römer (KV Berlin-Mitte); sowie 112 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.